

## **Beschlusslauf**

### **Beschlussvorlage**

Drucksache Nr. (ggf. Nachtragsvermerk)

**00934/2017**

**Status:**

**öffentlich**

### **Betreff**

**Wohnraum schaffen – Konzept für Sozialen Wohnungsmarkt entwickeln**

---

### **Beschlussvorschlag** (gem. Beschlussvorlage / Antrag)

Die Stadtvertretung beschließt, dass in der Landeshauptstadt Schwerin Regelungen geschaffen werden, welche günstigen Wohnraum für Studenten, Rentner, finanzschwache Bürger und Bürgerinnen ermöglicht.

Über die Entwicklung des Konzeptes sind die Stadtvertreter regelmäßig zu informieren.

Als Richtlinie zur Entwicklung des Konzeptes dienen die Handlungsempfehlungen des „Bündnis für bezahlbares Wohnen und Bauen“ - der Arbeitsgruppe des Bundesministerium für Umwelt, Naturschutz, Bau und Reaktorsicherheit (BMUB) Bundesinstitut für Bau-, Stadt- und Raumforschung (BBSR).

## **Beschlüsse:**

**30.01.2017  
024/StV/2017**

**Stadtvertretung  
24. öffentliche/nicht öffentliche Sitzung der  
Stadtvertretung**

### **Bemerkungen:**

Der Stadtpräsident weist nach Beschlussfassung zu TOP 29 darauf hin, dass gemäß Geschäftsordnung § 4 Abs. 6 die Sitzungen der Stadtvertretung grundsätzlich mit dem Tagesordnungspunkt des öffentlichen Teils beendet werden, der um 22.00 Uhr aufgerufen wurde. Um die weitere Gremienbefassung zu ermöglichen schlägt er vor, die Tagesordnungspunkte 30 bis 35 und 37 bis 40 in den Hauptausschuss zu überweisen. Hierzu lässt der Stadtpräsident en bloc abstimmen.

### **Beschluss:**

Der Antrag wird in den Hauptausschuss überwiesen.

### **Abstimmungsergebnis:**

einstimmig beschlossen

---

**07.02.2017  
084/HA/2017**

**Hauptausschuss  
84. öffentliche/nicht öffentliche Sitzung des  
Hauptausschusses**

### **Beschluss:**

Der Hauptausschuss verweist den Antrag in den Ausschuss für Bauen, Stadtentwicklung und Verkehr sowie in den Ausschuss für Bildung, Sport und Soziales zur Vorberatung.

Die Wiedervorlage im Hauptausschuss erfolgt mit den Beratungsergebnissen am 07.03.2017.

Die Beschlussfassung durch die Stadtvertretung ist für die Sitzung am 20.03.2017 vorgesehen.

---

**09.02.2017  
029/BSS/2017**

**Ausschuss für Bildung, Sport und Soziales  
29. Sitzung des Ausschusses für Bildung, Sport und  
Soziales**

### **Bemerkungen:**

Die Ausschussmitglieder erläutern kurz ihre Standpunkte.

### **Beschluss:**

Der Ausschuss für Bildung, Sport und Soziales empfiehlt der Stadtvertretung den Antrag abzulehnen.

### **Abstimmungsergebnis:**

Ja-Stimmen: 0  
Nein-Stimmen: 6  
Enthaltung: 2

---

---

**02.03.2017**  
**031/BSV/2017**

**Ausschuss für Bauen, Stadtentwicklung und Verkehr**  
**31. Sitzung des Ausschusses für Bauen,**  
**Stadtentwicklung und Verkehr**

**Bemerkungen:**

Die Ausschussmitglieder sind sich darüber einig, dass der Grundgedanke richtig ist, aber für die Umsetzung geeignetere Mittel gefunden werden sollten.

**Beschluss:**

Der Ausschuss für Bauen, Stadtentwicklung und Verkehr empfiehlt folgendes abzulehnen:

Die Stadtvertretung beschließt, dass in der Landeshauptstadt Schwerin Regelungen geschaffen werden, welche günstigen Wohnraum für Studenten, Rentner, finanzschwache Bürger und Bürgerinnen ermöglicht.

Über die Entwicklung des Konzeptes sind die Stadtvertreter regelmäßig zu informieren.

Als Richtlinie zur Entwicklung des Konzeptes dienen die Handlungsempfehlungen des „Bündnis für bezahlbares Wohnen und Bauen“ - der Arbeitsgruppe des Bundesministerium für Umwelt, Naturschutz, Bau und Reaktorsicherheit (BMUB) Bundesinstitut für Bau-, Stadt- und Raumforschung (BBSR).

**Abstimmungsergebnis:**

Ja-Stimmen: 1  
Nein-Stimmen: 7  
Enthaltung: 1

---

**07.03.2017**  
**086/HA/2017**

**Hauptausschuss**  
**86. öffentliche/nicht öffentliche Sitzung des**  
**Hauptausschusses**

**Bemerkungen:**

1.)

Der Ausschuss für Bauen, Stadtentwicklung und Verkehr hat den Antrag am 02.03.2017 mehrheitlich bei einer Dafürstimme und einer Stimmenthaltung abgelehnt.

Der Ausschuss für Bildung, Sport und Soziales hat den Antrag am 09.02.2017 einstimmig bei zwei Stimmenthaltungen abgelehnt.

2.)

Es erfolgt eine eingehende Diskussion im Hauptausschuss. Die Mitglieder des Hauptausschusses sind sich einig, dass dies ein wichtiges Thema ist, welches weiter verfolgt werden sollte. Der Formulierung des Antrages kann jedoch nicht zugestimmt werden.

Daraufhin wird der Antrag zur Abstimmung gestellt.

**Beschluss:**

Der Hauptausschuss lehnt den Antrag ab und empfiehlt der Stadtvertretung ebenfalls die Ablehnung

---

des Antrages.

Die Beschlussfassung durch die Stadtvertretung ist für die Sitzung am 20.03.2017 vorgesehen.

**Abstimmungsergebnis:**

Ja-Stimmen:	1
Nein-Stimmen:	7
Enthaltung:	4

---